

u b v d n f y

f j i z k l

m n o g y w

f B B f f f

St i w w y y z

ll L l r f f f

f J J R L M N

U P U R P A A

U V W A U Z

Protocoll.

Ueber die außerordentliche Sitzung der Gemeindevorstandsversammlung
am 25. April 1874

Ueber dem Vorsitz

Der Gemeindevorstand des Pauls-Parks
und im Besitze der Gemeindevorstandsmitglieder
Joseph Gungl, Friedrich v. Kienle, Johann Kaufmann, Eduard
und der Mayor, Johann v. Mair, Johann Kaufmann, Joseph
Eduard Kold, Joseph v. Jüngling und der Gemeindevorstand
Joseph Koller und Josef Mair.

Mittheilung die Sitzung wird außerordentlich ist, so sind die
Anwesenden die Protokolle über die letzte Sitzung am
28. März d. J. ungenügend.
Vorgehend

87. ist der Antrag der k. k. Bezirkshauptmannschaft vom 23. d. M.
N. 2556, dass die Gemeindevorstandsversammlung der Marktgemeinde
für die volle fünfjährige Amtsperiode bei Annahme eines
Goldstrahls von 10% bis 30% zur Pflicht gemacht wird.
Der Gemeindevorstand stellt mit, der Mayor hat bei
nicht sein und den Gemeindevorstand Joseph und Gemeindevorstand
gesetzlich vom 22. Februar 1865 alle Anwesenheiten zur
Einführung der Marktgemeinde zu veranlassen, dass die Marktgemeinde
genügend der Gemeindevorstandsversammlung, als die
Lust für die Gemeindevorstandsversammlung der Marktgemeinde
zu dienen hat, dass in der Magistratsbeschluss zur
Einführung der Gemeindevorstandsversammlung und die
Gemeindevorstandsversammlung nicht zu bestimmen hat, die
dies Maß zu finden der Gemeindevorstandsversammlung abge-
lehnt sind, die fünf Jahre mindestens die Gemeindevorstands-
versammlung festgesetzt sind, dass die Marktgemeinde für jedes abgelaufene
Maß und die Gemeindevorstandsversammlung, und dass die Gemeindevorstands-

1874

Protocoll.

Ueber die außerordentliche Sitzung des Gemeindeausschusses

am 25. April 1874

Unter dem Vorsitze

des Herrn Bürgermeisters Karl Strele

und im Beisein der Herren Ausschussmitglieder

Johan(n) Gargitter, Friedrich v. Vintler, Franz Neuhauser D^f. Alex-

ander Mayer, D^f. Jodok Meusbürger, Johann Tinkhauser,

Eduard Toldt, Johan(n) v. Zieglauer und der Ersatzmänner

Josef Kofler und Josef Mair.

Nachdem die Sitzung eine außerordentliche ist, so wird von

Verlesung des Protokolles über die letzte Sitzung vom

28. März d. Js. Umgang genom(m)en.

Tagesordnung

87. ist der Auftrag der k. k. Bezirkshauptman(n)schaft vom 23. d. M.

N^o 2556, womit der Gemeinde das Einsam(m)eln der Maikä-

fer im Falle ihres Erscheinens bei Vermeidung einer

Geldstrafe von 10 fl. bis 30 fl. zur Pflicht gemacht wird.

Der Bürgermeister theilt mit, daß der Magistrat be-

reits schon im vergangenen Jahre auf Grund des Landes-

gesetzes vom 22. Jän(n)er 1865 alle Vorbereitungen zur

Einsam(m)lung der Maikäfer getroffen habe, daß das Ver-

zeichniß der 2terminlichen Grundsteuer, welche als

Basis für das Quantum der einzuliefernden Maikafer

zu dienen hat, vollendet in der Magistratskanzlei zur

Einsicht der Grundsteuerpflichtigen aufliege und die

Gemeindevertretung nur noch zu bestim(m)en habe, wie

viel Maß p(e)r Gulden der 2terminlichen Grundsteuer abzu-

liefern sind, wie hoch das mindeste Ausmaß der Einliefe-

rung festgesetzt wird, welche Vergütung für jedes abgängige

Maß an die Gemeindekasse zu bezahlen, und welche Entschädi-